

## Ogier siegt in Monte Carlo



Sébastien Ogier/Julien Ingrassia empfangen Siegerpokal der Rallye Monte Carlo

Podiumszeremonie in Monaco nach Sieg bei der Heim-Rallye Volkswagen Teamkollegen Latvala und Mikkelsen auf Fünf und Sieben.

Triumphaler Empfang in Monaco – die Sieger der Rallye Monte Carlo, Sébastien Ogier und Julien Ingrassia (Frankreich) haben in Monaco vor dem Fürstenpalast im Beisein von Fürst Albert II. ihre „Monte“-Trophäe entgegengenommen. Das Volkswagen Duo hatte den Saisonauftakt der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) auch dank einer herausragenden fahrerischen Leistung für sich entschieden und den Rallye-Klassiker nach 14 gewerteten Prüfungen mit dem Polo R WRC deutlich gewonnen. Für Volkswagen war es der erste Triumph bei der legendären Rallye Monte Carlo. Am Sonntag bejubelten die Fans im Fürstentum ihre Helden bei der Podiumszeremonie.

Die „Monte“ konfrontierte die Teilnehmer erneut mit extrem schwierigen Witterungs- und Streckenbedingungen. Regen in den Tälern, bis zu 30 Zentimeter Neuschnee in den Höhenlagen – die Reifenwahl war wie schon häufig das bestimmende Thema der ältesten Rallye der Welt. Volkswagen beendete den Klassiker mit allen drei Polo R WRC in den Punkterängen. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) sammelten als Fünfte, Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN) als Siebte wertvolle WM-Zähler. Latvala und Ogier sicherten sich als Erster und Zweiter der abschließenden Powerstage noch zusätzliche Punkte in der Weltmeisterschaft. Am Abend wird dem Siegerduo und Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito noch die Ehre zu teil, beim traditionellen Galadinner mit Fürst Albert und seiner Fürstin Charlène zu feiern.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC),

Rallye Monte Carlo – Endergebnis

1. Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), Volkswagen 3:55.14,4 Std.
2. Bryan Bouffier/Xavier Panseri (F/F), Ford + 1.18,9 Min.
3. Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL), Citroën + 1.54,3 Min.
4. Mads Østberg/Jonas Andersson (N/S), Citroën + 3.53,9 Min.
5. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN), Volkswagen + 6.08,3 Min.
6. Elfyn Evans/Daniel Barritt (GB/GB), Ford + 8.37,4 Min.
7. Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN), Volkswagen+ 11.42,3 Min.
8. Jaroslav Melichárek/Erik Melichárek (SK/SK), Ford + 21.56,2 Min.

9. Matteo Gamba/Nicola Arena (I/I), Peugeot + 23.50,7 Min.

10. Yuriy Protasov/Pavlo Cherepin (UA/UA), Ford + 25.43,1 Min.